

Mais-Bohnen-Feldtag 2015

Zur Besichtigung und Diskussion der diesjährigen Versuchsaktivitäten sowie zur Vorstellung bisheriger Ergebnisse des Projektes „Verbesserung der Protein- und Energieversorgung bei Wiederkäuern und Monogastriern durch Gemengeanbau von Mais mit Stangen- oder Feuerbohnen“, das gemeinsam vom Thünen-Institut für Ökologischen Landbau, dem Institut für Pflanzenbau und Bodenkunde des Julius Kühn-Instituts sowie dem Institut für Tierernährung des Friedrich-Loeffler-Instituts bearbeitet wird, laden wir recht herzlich ein.

Gefördert wird das Projekt durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft.

Ziel des Projektes ist es, einen Beitrag zur regionalisierten Protein- und Energieversorgung landwirtschaftlicher Nutztiere auf der Grundlage des Anbaus von Mais im Gemenge mit Stangen- bzw. Feuerbohnen zu leisten. Das gesamte Vorhaben ist entlang der Produktionskette aufgebaut und schließt den Futterbau, die Silagebereitung, eine über die Bestimmung der Rohnährstoffe hinausgehende Futtermittelbewertung (sekundäre Inhaltsstoffe, Verdaulichkeit) sowie den Einsatz als Futtermittel für Milchvieh und Schweine ein.

Herwart Böhm
Projektkoordinator

Veranstalter

Thünen-Institut für Ökologischen Landbau
Trenthorst 32
23847 Westerau
Tel: 04539 8880-213
Fax: 04539 8880-120
E-Mail: ol@ti.bund.de
www.ti.bund.de/ol

Veranstaltungsort

Grüner Salon im Herrenhaus des Thünen-Instituts für Ökologischen Landbau

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Herausgeber
Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Ökologischen Landbau
in Zusammenarbeit mit der Thünen-Pressestelle
Bundesallee 50, 38116 Braunschweig

Fotos
Thünen-Institut:

Mais-Bohnen-Feldtag 2015



09. September 2015

Stand: August 2015

Thünen-Institut für
Ökologischen
Landbau

Trenthorst

Programm

09. September 2015

13:00 Begrüßung

13:15 Vorträge

Ergebnisse zum Gemengeanbau von Mais mit Stangen- bzw. Feuerbohnen am Standort Trenthorst

- *Jenny Fischer, Thünen-Institut für Ökologischen Landbau, Trenthorst*

Silierfähigkeit und Silagequalität von Mais-Bohnengemengen

- *Dr. Frank Höppner, Julius Kühn-Institut für Pflanzenbau und Bodenkunde, Braunschweig*

Erste Ergebnisse aus dem Hammel-Fütterungsversuch zur Bestimmung der Verdaulichkeit von Mais-Bohnen-Silagen

- *Dr. Ulrich Meyer, Friedrich-Loeffler-Institut für Tierernährung, Braunschweig*

14:15 Kaffeepause

14:30 Besichtigung der Versuche

- ◆ Sortenversuch
- ◆ Saatstärkenversuch
- ◆ Untersaatenversuch
- ◆ Bohnenscreening
- ◆ Maissorten-Streifenversuch

17:00 Der Förderverein des Instituts für Ökologischen Landbau e.V. wird Ihnen zur abschließenden Diskussion und zum weiteren Austausch gerne Gegrilltes und Getränke gegen einen Unkostenbeitrag anbieten.

Anreise mit dem Auto

Autobahn A 1 Hamburg - Lübeck, Autobahnabfahrt Bad Oldesloe, auf die B 208 Richtung Ratzeburg abbiegen (Richtung Süden). Nach rund 7 Kilometer erreicht man das Dorf Ahrensfelde. Dort links abbiegen nach Wulmenau. In Wulmenau befindet sich der Versuchsbetrieb auf der rechten Seite.

Anreise mit der Bahn

Es verkehren halbstündig Züge zwischen Hamburg und Lübeck. Der am nächsten gelegene Bahnhof befindet sich in Reinbek (Holstein), rund 8 Kilometer von Trenthorst entfernt. Alternativ bietet sich der Bahnhof in Bad Oldesloe an (14 Kilometer), der noch zum Hamburger Verkehrsverbund HVV gehört. Hier gibt es auch ganztägig Taxis.



Anmeldung

Für eine bessere Planung würden wir uns freuen, wenn Sie sich **bis zum 01. September anmelden** würden. Hierzu senden Sie uns bitte Ihre Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail an das Thünen-Institut für Ökologischen Landbau.

An dem **Feldtag am 09. September 2015** im Thünen-Institut für Ökologischen Landbau

nehme ich mit ___ Personen teil.

Name, Vorname:

Institution, Betrieb, Firma:

E-Mail:

Telefon:

Fax: 04539 8880-120

E-Mail: ol@ti.bund.de